Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 17.5.2016
Vorstoss	**Kreditabrechnung Schulraumplanung**
Info	Gemäss geltender Praxis werden dem Einwohnerrat die Abrechnungen von Investitionskrediten in einer Sammelvorlage unterbreitet. Es handelt sich hierbei um folgende - in diesem Fall zusammenhängende – Teilprojekte der Schulraumplanung: - Nr. Konto: Projekt: - 1 2170.5040.08 Margarethen/Pestalozzi, Räumliche Anpassungen - 2 2170.5040.08 Pestalozzi, Neubau Kindergartenprovisorium - 3 2170.5040.00 Mühlematt, Ausbau Doppelkindergarten - 4 2171.5040.05 Mühlematt, Einbau Behindertenlift und Umzug Primarschule - 5 2171.5040.10 Meiriacker, Einbau kontrollierte Lüftung Die Kredite 1 bis 4 können innerhalb der bewilligten Kreditlimite (+/-20%) abgerechnet werden. Total resultieren daraus Minderkosten gegenüber den gesprochenen Krediten von rund CHF 88‘000. Beim fünften Kredit resultierte eine Kostenüberschreitung von CHF 6393.90, wofür ein Nachtragskredit nötig ist. Noch offen ist beim Mühlemattschulhaus der Kredit für den Ausbau der bestehenden Sekundarschulküche und den Einbau einer Office-Küche für die Primarschule in der Höhe von CHF 50 000 (inkl. MWST von zurzeit 8.0%). Diese Arbeiten können frühestens im Jahre 2017 in Angriff genommen werden, da der Kanton voraussichtlich bis dahin die Schulküche für den Unterricht der Sekundarstufe benötigt.
Antrag	1. Die Abrechnung des Baukredites für die baulichen Anpassungen am Schulstandort Dorf mit Gesamtkosten von CHF 115‘434.95 und Minderkosten von CHF 14‘565.05 (-11.2%) gegenüber dem bewilligten Kredit wird genehmigt. 2. Die Abrechnung des Baukredites für den Neubau Kindergartenprovisorium am Schulstandort Dorf mit Gesamtkosten von CHF 390‘607.40 und Minderkosten von CHF 34‘392.60 (-8.1%) gegenüber dem bewilligten Kredit wird genehmigt. 3. Die Abrechnung des Baukredites für den Ausbau eines Doppelkindergartens im Mühlemattschulhaus mit Gesamtkosten von CHF 1‘051‘907.70 und Minderkosten von CHF 48‘092.30 (-4.4%) gegenüber dem bewilligten Kredit wird genehmigt. 4. Die Abrechnung des Baukredites für den Umzug der Primarstufe und den Einbau eines Behindertenliftes im Mühlemattschulhaus mit Gesamtkosten von CHF 234‘443.20 und Mehrkosten von CHF 9‘443.20 (+4.2%) gegenüber dem bewilligten Kredit wird genehmigt. 5. Die Abrechnung des Baukredites für den Einbau einer kontrollierten Lüftung im Meiriackerschulhaus mit Gesamtkosten von CHF 625‘403.90 und Mehrkosten von CHF 125‘403.90 (+25.1%) gegenüber dem bewilligten Kredit wird genehmigt. Dafür wird unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Teuerung ein Nachtragskredit von CHF 6393.90 (+1.0% ggü. Kreditlimite) bewilligt.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:	Gemeindeverwalter:
Mike Keller	Christian Häfelfinger

1. Ausgangslage

2. Abrechnung Bauprojekte

2.1. Margarethen/Pestalozzi, Räumliche Anpassungen

Objekt	ER-Geschäft	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Kredit	230	10.12.2012	130‘000.00	2014-2015

Abrechnung	Kredit +/- 20%	Abrechnung	Differenz	%
1 Räumliche Anpassungen	130‘000.00	115‘434.95	-14‘565.05	-11.2
Total Kredit / Baukosten	130‘000.00	115‘434.95	-14‘565.05	-11.2

Erläuterungen zur Planung und zur Abrechnung

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2012 einen Verpflichtungskredit von CHF 130‘000.00 +/- 20% für den Einbau von Trennwänden in den Schulhäusern Pestalozzi und Margarethen bewilligt.

Kommentar zu den grössten Abweichungen:

Es wurden keine grösseren Abweichungen registriert. Alle geplanten Aufwendungen beliefen sich im erwarteten Rahmen oder sogar darunter.

2.2. Pestalozzi, Neubau Kindergartenprovisorium

Objekt	ER-Geschäft	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Kredit	230	10.12.2012	425‘000.00	2014-2015

Abrechnung	Kredit +/- 20%	Abrechnung	Differenz	%
1 Neubau Kiga-Provisorium	425‘000.00	390‘607.40	-34‘392.60	-8.1
Total Kredit / Baukosten	425‘000.00	390‘607.40	-34‘392.60	-8.1

Erläuterungen zur Planung und zur Abrechnung

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2012 einen Verpflichtungskredit von CHF 425‘000.00 +/- 20% zur Erstellung eines Kindergartenprovisoriums an der Postgasse 10 bewilligt.

Kommentar zu den grössten Abweichungen:

Bei den Umgebungsarbeiten konnte ein Vergabeerfolg (CHF 20‘000) realisiert werden. Zudem wurden keine Kanalisationsgebühren fällig, da es sich um ein Provisorium handelt.

2.3. Mühlematt, Ausbau Doppelkindergarten

Objekt	ER-Geschäft	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Kredit	230	10.12.2012	1‘100‘000.00	2013-2014

Abrechnung	Kredit +/- 20%	Abrechnung	Differenz	%
1 Doppelkindergarten	1‘100‘000.00	1‘051‘907.70	-48‘092.30	-4.4
Total Kredit / Baukosten	1‘100‘000.00	1‘051‘907.70	-48‘092.30	-4.4

Erläuterungen zur Planung und zur Abrechnung

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2012 einen Verpflichtungskredit von CHF 1‘100‘000.00 +/- 20% zur Erstellung eines Doppelkindergartens im Mühlemattschulhaus bewilligt.

Kommentar zu den grössten Abweichungen:

Es wurden keine grösseren Abweichungen registriert. Alle geplanten Aufwendungen beliefen sich im erwarteten Rahmen.

2.4. Mühlematt, Einbau Behindertenlift und Umzug Primarschule

Objekt	ER-Geschäft	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Kredit	230	10.12.2012	225‘000.00	2013-2014

Abrechnung	Kredit +/- 20%	Abrechnung	Differenz	%
1 Umzug Primarschule	25‘000.00	23‘457.25	-1‘542.75	-6.1
2 Einbau Behindertenlift	200‘000.00	210‘985.95	10‘985.95	5.5
Total Kredit / Baukosten	225‘000.00	234‘443.20	9‘443.20	4.2

Erläuterungen zur Planung und zur Abrechnung

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2012 einen Verpflichtungskredit von CHF 25‘000.00 +/- 20% für den Umzug der Primarschule vom Spiegelfeld- ins Mühlemattschulhaus und von CHF 200‘000.00 +/- 20% zur Erstellung eines behindertengerechten Liftes im Mühlemattschulhaus bewilligt.

Kommentar zu den grössten Abweichungen:

- Die diversen Installationen im Liftschacht waren bei Planungsbeginn noch nicht bekannt. Die Umlegung des sich darin befindenden Kamins erwies sich als komplizierter als ursprünglich angenommen.

2.5. Meiriacker, Einbau kontrollierte Lüftung

Objekt	ER-Geschäft	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Kredit	230	10.12.2012	500‘000.00	2014-2015

Abrechnung	Kredit +/- 20%	Abrechnung	Differenz	%
1 Einbau kontrollierte Lüftung	500‘000.00	625‘403.90	125‘403.90	25.1
Total Kredit / Baukosten	500‘000.00	625‘403.90	125‘403.90	25.1

Erläuterungen zur Planung und zur Abrechnung

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2012 einen Verpflichtungskredit von CHF 500‘000.00 +/- 20% zum Einbau einer kontrollierten Lüftung im Meiriackerschulhaus bewilligt. Unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Bauteuerung (Index Okt14: 104.2)*, ergibt sich eine maximale Kreditlimite von CHF 619‘009.90, welche leider um CHF 6393.90 überschritten wurde. Die Inbetriebnahme und die Abnahme der Lüftungsanlage, sowie die Instruktion der Nutzer wurde durch die Projektleitung Schulraumplanung sichergestellt.

Kommentar zu den grössten Abweichungen:

- Der Kostenvoranschlag der beauftragten Planern über CHF 575‘000 vom 31.03.2014, mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10% (SIA Ordnung 102) wurde mit der Abrechnung von CHF 625‘403.90 (+8.8%) eingehalten. Vorgängig wurden in der Ausschreibung der Lüftungsanlage Optimierungen vorgenommen.
  Der Gemeinderat wird künftig Kostenvoranschläge zurückweisen, welche nach SIA Ordnung 102 den vom Einwohnerrat bewilligten Kreditrahmen überschreiten können. Der Gemeinderat ging damals davon aus, dass bei einem Kostenvoranschlag von CHF 575 000 die Kreditgenauigkeit ausreichen würde.
- Beim Einbau der Lüftungskanäle wurden in der Detailplanung und in der Ausführung zusätzliche Mehraufwendungen bei folgenden Arbeitsgattungen ausgewiesen: Baumeisterarbeiten +15‘000, Elektroinstallationen + 5‘000, Lüftungsanlage + 10‘000, Gipserarbeiten +11‘000, Malerarbeiten +12‘000, Baureinigung +10‘000. Der Umfang der einzelnen Kostenüberschreitungen wurde durch die beauftragten Planer erst nach Bauvollendung zu Handen der Projektleitung Schulraumplanung mitgeteilt. Der zuständige Gemeinderat hat den Einwohnerrat in der Sitzung vom 09.02.2015 unter Diversa darüber informiert. Die beauftragten Planer führten mit den beteiligten Unternehmer harte Verhandlungen durch, die zur vorliegenden Schlussabrechnung führten. Für den Gemeinderat bestand in der Abschlussphase kein Handlungsspielraum.

* Der Baupreisindex Nordwestschweiz (Basis Oktober 2010 = 100) lag per November 2011 bei 101.0 Punkten und per Oktober 2014 bei 104.2 Punkten.